

weil man dasselbe wieder in dieses Element auflösen könne, eine der wahrscheinlichsten seye, zeigen alle die Beobachtungen der Zeugung dieses Sauers durch die Natur. Ja man hat alle Ursachen zu vermuthen, daß alle Säuren durch dieses Element zusammengesetzt, und daraus erzeugt seyen; und daß dasjenige, was Blak die fixe Luft in dem Kalk und den Kalkigen und Laugartigen Körpern genennet, nichts anders als ein in Luft zurücke getrettes Sauer ist, und ich hoffe, dieses nächstens durch Erfahrungen bestätigen zu können.



### 8. Hauptstück.

Was man von der Natur in der Zeugung des Salpeters lernen könne.

#### §. 1.

Nach denen Beobachtungen, die ich gemacht, und welche ein Jeder machen kan, folgen nachstehende Schlüsse, und zwar:

1. Daß sich der Salpeter allenthalben zeugen könne, wo ein mäßiger Grad der Feuchtigkeit ist, und wo das Sauer einen Körper antrifft, der dasselbe zurücke halten kan.

2. Daß die Fäulniß nicht absolut nothwendig zur Zeugung dieses Salzes erfordert werde; weil derselbe am häufigsten in den Kalkmauren erzeugt wird, wo keine Fäulniß fürgeht, wenn sie nur einen gewissen Grad Feuchtigkeiten haben; eben dies beweissen auch die Preussische Kalkmauren, in welche nichts Faulendes gemischt wird, auch kein Stroh, dergleichen ich viele gesehen, und doch den Salpeter alle Jahre zeugen.
3. Daß weder Sonne noch Regen der Zeugung des Salpeters schade, da es Kalkmauren giebt, wie ich selbst gesehen habe, welche gegen der Mittag- und Abendseite den Strahlen der Sonne und dem Regen ausgesetzt waren, und da diese Seite doch Salpeter hatte, die andern Seiten von eben dieser Mauer aber nicht.
4. Daß der Salpeter nicht nur als ein roher Salpeter, der nur aus einem Sauer besteht, das eine Erde zum Grund hat, in der Natur seye, sondern daß man auch einen vollkommen ausgemachten Salpeter, und zwar häufig, antreffen könne.